

## **Vorwort**

### **„Die Kirche steht gegründet ...“<sup>1</sup>**

Die vorliegende Untersuchung mit dem Thema „Die Auseinandersetzung zwischen Bekennender Kirche und Deutschen Christen 1933-1938, dargestellt am Beispiel der Kirchengemeinde Castrop“ stammt aus dem Jahre 1995 und wurde als Examensarbeit beim Prüfungsamt Bochum eingereicht. Durch diese inhaltliche Akzentuierung haben sich für mich als damaligen Lehramtsstudenten mit den Fächern Evangelische Religionslehre/ Geschichte und als Mitglied der „Evangelischen Kirchengemeinde Castrop“ vielfältige Aspekte erschlossen, die in dem Spannungsverhältnis von Kirche und Staat bzw. Religion und Politik insbesondere die eigene Lokal- und Regionalgeschichte in den Blick genommen haben. Begleitet und betreut wurde die Arbeit von Prof. Dr. Günter Brakelmann, der im Jahre 1985 maßgeblich an der Gründung des Vereins zur Erforschung der Kirchen- und Religionsgeschichte des Ruhrgebiets beteiligt war.

Anhand dieser Untersuchung am Beispiel der Kirchengemeinde Castrop als Untersuchungsgegenstand wird eine Lücke der Geschichte des Kirchenkampfes im Ruhrgebiet geschlossen. Die nun publizierte Fassung entspricht – bis auf einige Korrekturen – dem damaligen Abgabeexemplar von 1995, was auch durch die alte Rechtschreibung zum Ausdruck kommt. Insofern beruht sie auf dem damaligen Forschungsstand. Im Jahre 1996 erschien das Buch „Von der Freyheit zur Europastadt“ von Dietmar Scholz, der in zahlreichen weiteren Publikationen die Geschichte Castrop-Rauxels erforscht hat. Auch wenn dort keine grundlegend neuen Forschungsergebnisse vorgelegt wurden, leisten seine detaillierten und differenzierten Arbeiten einen überaus wichtigen Beitrag für die genauere Kenntnis der eigenen Lokal- und Regionalgeschichte.

---

